

# TAGBLATT

## Das Baugesuch läuft: Die Güttinger Zentrumsüberbauung soll einst auch die Gemeindeverwaltung beherbergen

Die Zentrumsgestaltung in Güttingen rückt mit dem Baugesuch für das Projekt «Otmarhof» der Realisierung ein grosses Stück näher. Neben den Wohnungen und Gewerbeflächen soll auch die Gemeindeverwaltung einen neuen Standort erhalten.

Kurt Peter

09.07.2020, 04.20 Uhr



Visualisierung der Hofsituation.

(Bild: PD)

### «Die Zentrumsgestaltung ist für uns von grosser Bedeutung.»

Das sagt der Güttinger Gemeindepräsident Urs Rutishauser. Bereits 2016 sei von der Gemeindeversammlung ein Projektierungskredit für einen Wettbewerb und einen Gestaltungsplan über dieses Areal genehmigt worden, blickt er zurück. Mit dem Bau eines neuen Schulhauses und der Turnhalle sei das Grundstück im Besitz der Primarschulgemeinde brach gelegen. «Nach der Realisierung der neuen Überbauung kann auch die Verwaltung in den neuen Standort umziehen».



**Urs Rutishauser**  
Gemeindevorstand Güttingen  
(Bild: Nana do Carmo - 2014)

## Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss

Der Standort im Zentrum zwischen Haupt- und Bahnhofstrasse sei von Vorteil. Der Platz im bestehenden Gemeindehaus sei sehr knapp, ausserdem sei das Gebäude nicht behindertengerecht. «Wir sind auch vom Gesetz her verpflichtet, diesen Umstand zu ändern». Die Gemeinde investiere 2,3 Millionen für den Kauf des Erdgeschosses

im Neubau an der Bahnhofstrasse. Das Vorhaben einer Gemeinschaftspraxis im selben Gebäude sei leider geplatzt, der Gemeinderat überlege sich deshalb den Kauf der gesamten Liegenschaft. Diese Frage werde den Stimmberechtigten nach Erteilung der Baubewilligung gestellt.

## Der Name ist «Otmarhof»

Die Zentrumsüberbauung «Otmarhof» umfasst sechs Gebäude mit 51 Wohnungen in verschiedenen Grössen und Typologien, vier kleine Verkaufs- oder Dienstleistungsflächen, Gemeinschaftsräume und eine Tiefgarage, die von der Hauptstrasse her erschlossen wird. «Drei Gebäude sind entlang der Hauptstrasse aufgereiht, zwischen Strassenraum und Gebäuden entsteht ein öffentlicher Vorplatz, der «Otmarplatz». Er dient den Alltagsbedürfnissen, mit Besucherparkplätzen für die Verkaufs- und Dienstleistungsflächen», heisst es im Baugesuch.

## Freiraum und Spielplätze

Der Hof wird im Baugesuch als «der zentrale gemeinschaftliche Freiraum» beschrieben, in seiner Mitte liege ein Treffpunkt mit grossem «Quartier-Tisch» und zwei Spielplätzen. Im hofseitigen Erdgeschoss von Gebäude A2 sei ein Gemeinschaftsraum vorgesehen. Das Wohnungsangebot sei vielfältig und durchmischt: Bei den Mietwohnungen würden meist kleine Geschosswohnungen oder Atelierwohnungen angeboten. Die Eigentumswohnungen seien grösstenteils 4,5-Zimmer-Wohnungen.

Neu wird der so genannte «**Kanzleiplatz**» an der Bahnhofstrasse gestaltet. Dieser funktioniert als wichtige Schnittstelle: Von hier gelangt man über die Brücke in den Hof, vis-à-vis über die Strasse liegt der Coop Supermarkt, Richtung Bahnhof kommt die neue Bushaltestelle «Dorf» zu liegen. Auch die Gemeindeverwaltung befindet sich in unmittelbarer Nähe.

## Öffnung des Otmarbachs

Als Drittprojekt wird im Auftrag der Gemeinde die Öffnung des Otmarbachs geplant. Der im Gestaltungsplan «Zentrum» mit Baulinien vordefinierte Gewässerraum wird abparzelliert und bleibt im Eigentum der Gemeinde.

Die Investitionen für das Projekt liegen laut Baugesuch bei 26 Millionen Franken inklusive der neuen Gemeindeverwaltung. Urs Rutishauser hofft, dass mit dem Bau Ende Jahr gestartet werden kann.

## Mehr zum Thema



### Die Bagger rücken dem alten Güttinger Schulhaus auf die Pelle

Die abgebrannte Turnhalle darf dem Erdboden gleich gemacht werden. Im gleichen Zug wird nun auch das alte Schulhaus abgebrochen. Für die neue Zentrumsüberbauung an selber Stelle soll noch in diesem Jahr das Baugesuch aufgelegt werden.

Urs Brüscheiler 20.11.2019



### Das alte Gemeindehaus bedeutet für einige Heimat

An der Orientierungsversammlung diskutierten die Stimmbürger, ob die Verwaltung in eine neue Überbauung ziehen soll. Über Tempo 30 und die Parkplatzbewirtschaftung waren die Meinungen geteilt.

Nicole D'orazio 11.11.2016



Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.